

Banking

- In Luxemburg gibt es 126 Banken aus 27 verschiedenen Ländern
- Sie beschäftigen in Luxemburg rund 26.000 Mitarbeiter
- Die Banken in Luxemburg sind streng reguliert und entschieden kontrolliert
- Die Banken in Luxemburg haben eine breite Palette von Aktivitäten: Fondseinlagen, Private Banking, Vermögensverwaltung, Unternehmensfinanzierung und mehr

Banken ermöglichen Kunden die Durchführung von Finanzgeschäften wie Überweisungen und Zahlungen mit Zahlungskarten, Börseninvestitionen und dem Abschluss von Leasingverträgen. Die Banken spielen daher in unserer Gesellschaft eine wichtige Vermittlerrolle. Sie geben Privat- und Geschäftskunden die Möglichkeit, ihr Geld einzuzahlen, und erhalten dafür Zinsen auf das investierte Geld (wenn auch im Moment nicht viel). Die Banken wiederum können dieses Geld zur Refinanzierung von Projekten verwenden, indem sie das Geld weiterhin an andere Privatpersonen oder Geschäftsleute oder sogar an den Staat verleihen. Diese Kredite werden das Wirtschaftswachstum ankurbeln und Arbeitsplätze schaffen.

Die in Luxemburg lebenden Menschen haben insgesamt 39 Milliarden Euro an Darlehen aufgenommen, die sie zur Finanzierung ihres Wohnraums, Autos oder anderer privater Projekte benötigen. Luxemburgische Unternehmen haben dagegen bis zu 30 Milliarden EUR für den Kauf oder Bau neuer Maschinen, Materialien und Fabriken geliehen, damit die Wirtschaft wächst und sich der Arbeitsmarkt weiter entwickelt. Dies unterstreicht auf jeden Fall, wie wichtig Banken für uns alle sind.

Die Banken in Luxemburg sind streng reguliert und werden stark kontrolliert. Es sind sehr genaue und strenge Kriterien, die es einer Bank erlauben, sich in Luxemburg niederzulassen. Dies wird ständig von der CSSF überwacht, dem Wächter des Finanzplatzes, mit seinen 900 Angestellten. Diese strenge Regulierung und Überwachung sichert den Finanzplatz und das Geld des Kunden in der Bank ab. Im Falle einer schweren Krise ist das Depot mit bis zu 100.000 EUR pro Person und pro Bank abgesichert.

Insgesamt beschäftigen die 126 Banken aus 27 verschiedenen Ländern in Luxemburg 26.000 Mitarbeiter. Die Banken in Luxemburg haben eine breite Palette von Aktivitäten: Fondseinlagen, Vermögensverwaltung, Unternehmensfinanzierung und vieles mehr. Sie sind daher nicht nur ein starker Vektor unserer Wirtschaft oder einer der größten Arbeitgeber des Landes, sondern zahlen auch Steuern und Abgaben von bis zu 2 Milliarden EUR pro Jahr in die luxemburgische Staatskasse.

Aufgrund der schweren globalen Finanzkrise im Jahr 2008 mussten Banken in Luxemburg gerettet werden. Das war notwendig und rentabel. Die kostspieligen Rettungsaktionen haben bisher mehr als 200 Millionen Euro Gewinn in die Staatskasse gespült.

